

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/1012> vom 26.04.2024]

	<p>Objekt: Elfenbein-Buchdeckel mit Kreuzigungsszene</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Mittelalterliche Skulpturen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1968-764</p>
--	--

Beschreibung

Das teilweise vergoldete Elfenbeinrelief zeigt unter drei Arkaden den gekreuzigten Christus am Kreuz. Auf der linken Seite kniet der heilige Longinus mit seiner Lanze. Hinter ihm sind Maria und zwei weitere Begleiterinnen zu sehen. Auf der rechten Seite ist der heilige Stephaton dargestellt, der ein Wassergefäß mit sich trägt und dem sterbenden Christus einen Schwamm mit Wasser und Essig anreicht. Hinter ihm stehen der Jünger Johannes und zwei Juden. Während der Relieffrahmen, das Kreuz und die Architektur vergoldet sind, treten die menschlichen Figuren durch die helle Farbe des unbehandelten Elfenbeins besonders leuchtend hervor. Gerade die Lebendigkeit der dargestellten Personen und die dadurch leichte Identifikation mit ihnen, machte das kleine Elfenbeinrelief für den mittelalterlichen Betrachter wohl besonders geeignet für die private Andacht im häuslichen Umfeld.

[Maaïke van Rijn]

Grunddaten

Material/Technik: Elfenbein geschnitzt, vergoldet
Maße: H. 11 cm, B. 7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1351-1400
wer

	wo	Frankreich
[Zeitbezug]	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Elfenbein
- Kreuzigung
- Kreuzigung Christi
- Kunsthandwerk
- Relief
- Religiöse Kunst

Literatur

- Königliches Landesgewerbemuseum (1913): Bericht über das Jahr 1913. Stuttgart